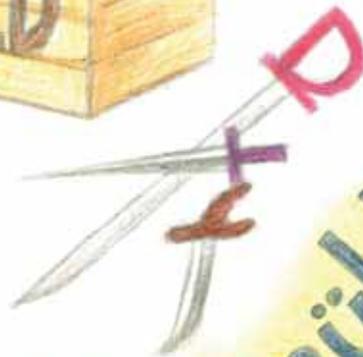


der Räuber Hotzenplotz



und die Kaffeemühle



Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle

Marija-Neringa Filipovaitė, Schülerin an der Nationalen M.K. Čiurlionis Kunstschule, 11. Klasse
Deutschlehrerin: Agnė Blaževičienė



Bild 1

Kasperls Großmutter sitzt auf der Bank vor ihrem Haus und mahlt Kaffee. Die Mühle mahlt den Kaffee und spielt dabei „Alles neu macht der Mai“. Das ist Großmutter's Lieblingslied. Also mahlt Großmutter ihren Kaffee ganz gemütlich – da steht plötzlich ein fremder Mann vor ihr und ruft mit lauter, unfreundlicher Stimme: „Her mit dem Ding da!“ Oh weh, das ist doch der Räuber Hotzenplotz! Er nimmt der Großmutter die Mühle weg und verschwindet so plötzlich, wie er gekommen ist. „Zu Hilfe, zu Hilfe!“, ruft die Großmutter.



Bild 5

Seppel – mit Kasperls Mütze – muss hart für den Räuber Hotzenplotz arbeiten: seine Stiefel putzen, die Höhle kehren und das Feuer hüten, Wasser holen und sogar Kaffee mahlen – mit Großmutter's Kaffeemühle! Hotzenplotz sitzt gemütlich in der Ecke und schnupft Tabak. Er denkt, dass bei ihm Kasperl arbeitet. Den Seppel hat er an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft – für einen Sack Schnupftabak.



Bild 9

Als der große Zauberer Zwackelmann sieht, dass Kasperl und Amaryllis weg sind und sein Schloss zerstört ist, wird er furchtbar böse auf den Räuber Hotzenplotz. Er versteht jetzt auch, dass Hotzenplotz ihm den klugen Kasperl verkauft hat, nicht den Seppel. Schrecklich schimpft der böse Zauberer mit dem Räuber Hotzenplotz. Bestrafen, bestrafen muss er ihn, aber wie? Hokus – Pokus – Fidibus wedelt er mit seinem Zauberstab und schon sitzt der Räuber Hotzenplotz als kleiner Vogel eingesperrt in einem Käfig.



Bild 2

Kasperl und Seppel hören Großmutter's Hilfeschrei und sind gleich zur Stelle. Auch Wachtmeister Dimpfmoser kommt herbeigeeilt. Großmutter jammert: „Stellt euch vor, der Räuber Hotzenplotz war da! Er hat mich beraubt. Meine Kaffeemühle hat er mir weggenommen.“ „Bleiben Sie ruhig, gnädige Frau. Sie bekommen Ihre Kaffeemühle zurück... Natürlich nur, wenn wir den Räuber fangen“, sagt Wachtmeister Dimpfmoser. „Und... wenn die Leute uns helfen“, fügt er hinzu. „Wir helfen, Seppel und ich – natürlich helfen wir der Polizei und fangen den blöden, frechen Räuber Hotzenplotz“, sagt Kasperl entschlossen und Seppel nickt mit dem Kopf.



Bild 6

Wie gesagt: Der Räuber Hotzenplotz hat Kasperl als Seppel an den großen, bösen Zauberer Zwackelmann verkauft. Nun ist Kasperl beim Zauberer in seinem Schloss eingesperrt. Er muss Tag und Nacht Kartoffeln schälen, denn nichts isst der böse Zauberer so gern wie Kartoffeln auf alle möglichen Arten: als Pellkartoffeln, als Kartoffelbrei, als Kartoffelklöße, als Bratkartoffeln, als Pommes frites, ja besonders gern isst er Pommes frites.



Bild 10

Zweimal dreht Kasperl an seinem Wunschring: Beim ersten Mal wünscht er sich seine Zipfelmütze herbei und beim zweiten Mal seinen Freund Seppel mit Großmutter's Kaffeemühle. Nun laufen die Freunde schnell aus dem Wald hinaus. Die Sonne scheint und sie singen Großmutter's Lieblingslied „Alles neu macht der Mai“. Im Käfig sitzt der Räuber Hotzenplotz verwandelt in einen kleinen Vogel und zwitschert traurig mit.



Bild 3

Kasperl hat einen Plan. Er und Seppel füllen eine leere Kartoffelkiste mit weißem Sand und schreiben in großen Buchstaben „GOLD“ darauf. Dann verkleiden sie sich: Seppel setzt sich Kasperl's Zipfelmütze auf und Kasperl dafür Seppel's Hut – damit der Hotzenplotz sie nicht erkennt! Die Kiste schleppen sie zum Wald hinaus, wo Hotzenplotz immer auf der Lauer liegt.



Bild 7

Als die Nacht kommt, versucht Kasperl aus dem Schloss zu fliehen. Er steigt aus dem Fenster und läuft zum Gartenzaun. Als er gerade über den Zaun klettern will, fährt ein Blitz nieder, so dass Kasperl einen Riesenschreck bekommt. Oben im fünften Stock beugt sich der große Zauberer aus dem Fenster und ruft: „Aus meinem Zauberschloss gibt es keinen Weg hinaus, Seppel! Leg dich schlafen und störe mich nicht mehr in meiner Nachtruhe – sonst...“ Seppel? – Jaja, wir wissen doch – der Kluge Kasperl ist das und der gibt nicht so schnell auf.



Bild 11

In der Stadt angekommen eilen Kasperl und Seppel zu Wachtmeister Dimpfmoser. Jetzt dreht Kasperl das dritte Mal an seinem Ring und verwandelt den Räuber Hotzenplotz aus dem kleinen Vogel wieder in einen Menschen zurück. Wachtmeister Dimpfmoser ist sehr zufrieden, er kann den Räuber Hotzenplotz endlich festnehmen und ins Gefängnis sperren. Kasperl's Großmutter bekommt ihre Kaffeemühle zurück. So hat alles ein gutes Ende.



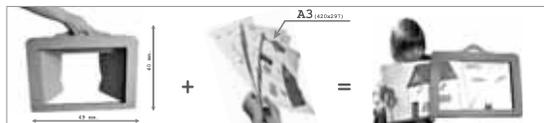
Bild 4

Hotzenplotz sieht die Kiste mit dem Gold, springt aus seinem Versteck und droht Kasperl und Seppel mit seiner Pistole. Er nimmt ihnen die Kiste weg und bringt sie in seine Höhle. Erst dann merkt er, dass nicht Gold, sondern Sand darin ist. Hotzenplotz wird schrecklich böse: Das bleibt nicht ungestraft! Er packt beide Jungs am Kragen und zieht sie zu sich in die Höhle.



Bild 8

Am nächsten Tag findet Kasperl im Keller eine hässliche Kröte. Das ist die verzauberte Fee Amaryllis. Kasperl befreit sie mit einem Feenkraut und beide flüchten aus dem Schloss. Zum Dank für ihre Befreiung schenkt die Fee Amaryllis Kasperl einen Wunschring. Hurra! Jetzt hat der Kasperl drei Wünsche frei! Denn die Fee Amaryllis ist auch eine Zauberin. Sie zerstört das Schloss des großen, bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann.



Der Beitrag ist im Rahmen des Wettbewerbs des Goethe-Instituts Litauen „Geschichte für Kamishibai“ entstanden.



GOETHE
INSTITUT

www.goethe.de/litauen



Bild 1. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 2. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 3. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 4. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 5. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 6. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle

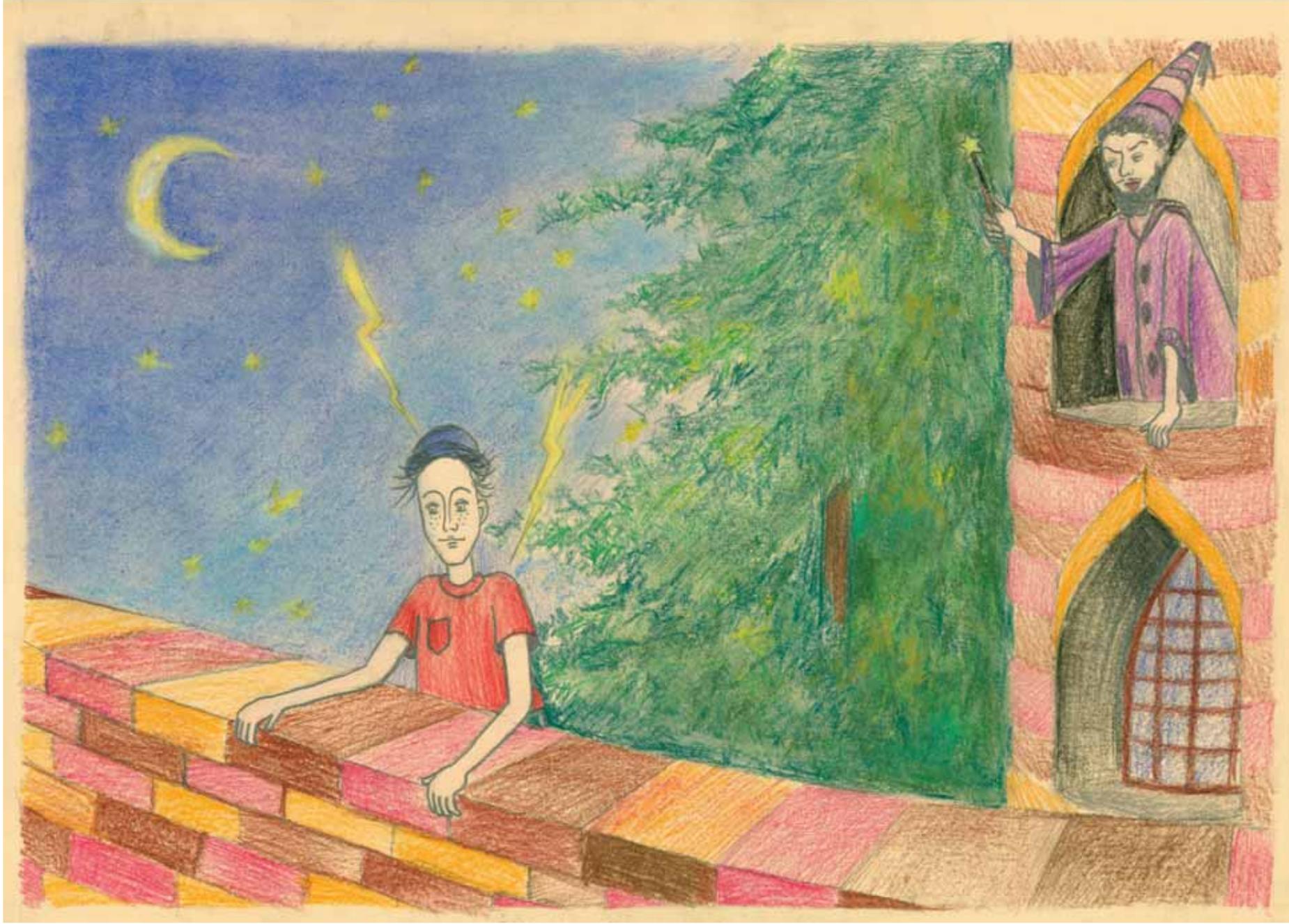


Bild 7. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 8. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 9. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 10. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle



Bild 11. Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle

Der Räuber Hotzenplotz und die Kaffeemühle

Marija-Neringa Filipovaitė, Schülerin an der Nationalen M.K. Čiurlionis Kunstschule, 11. Klasse
Deutschlehrerin: Agnė Blaževičienė



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



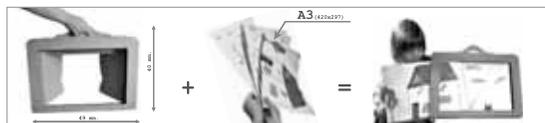
9.



10.



11.



Der Beitrag ist im Rahmen des Wettbewerbs des Goethe-Instituts Litauen „Geschichte für Kamishibai“ entstanden.

www.goethe.de/litauen



GOETHE
INSTITUT